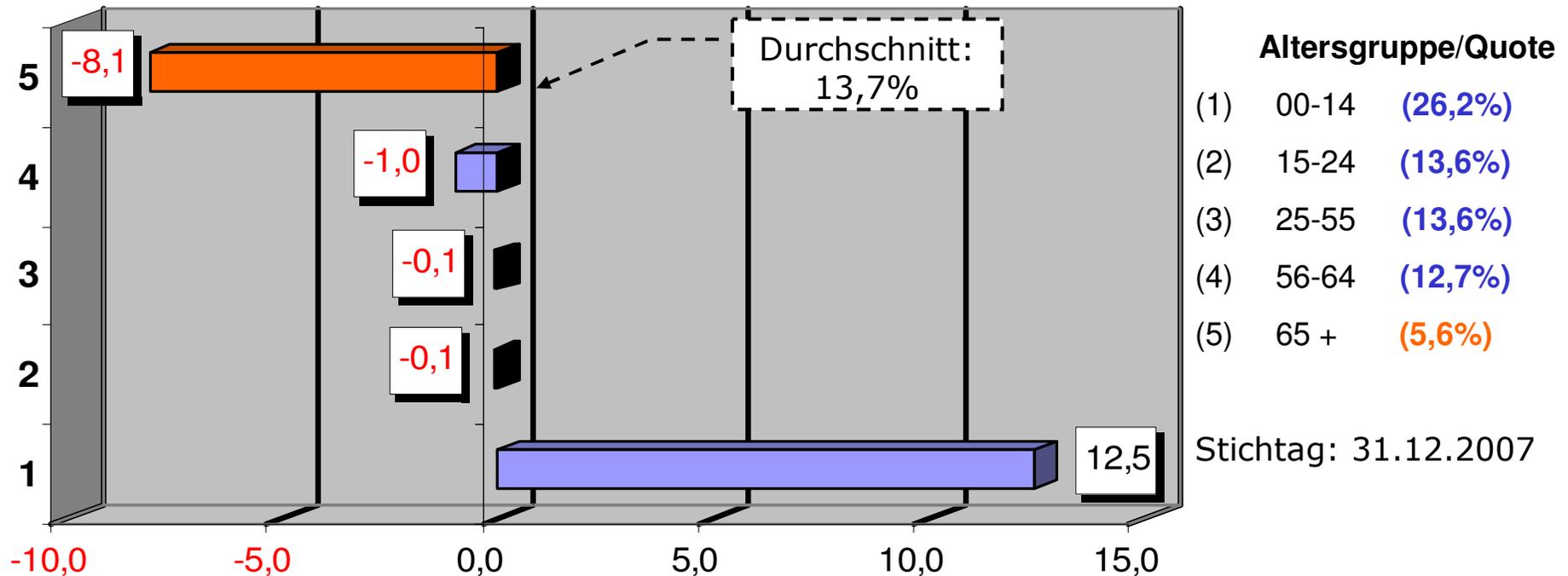




# Armut im Alter aus kommunalpolitischer Sicht

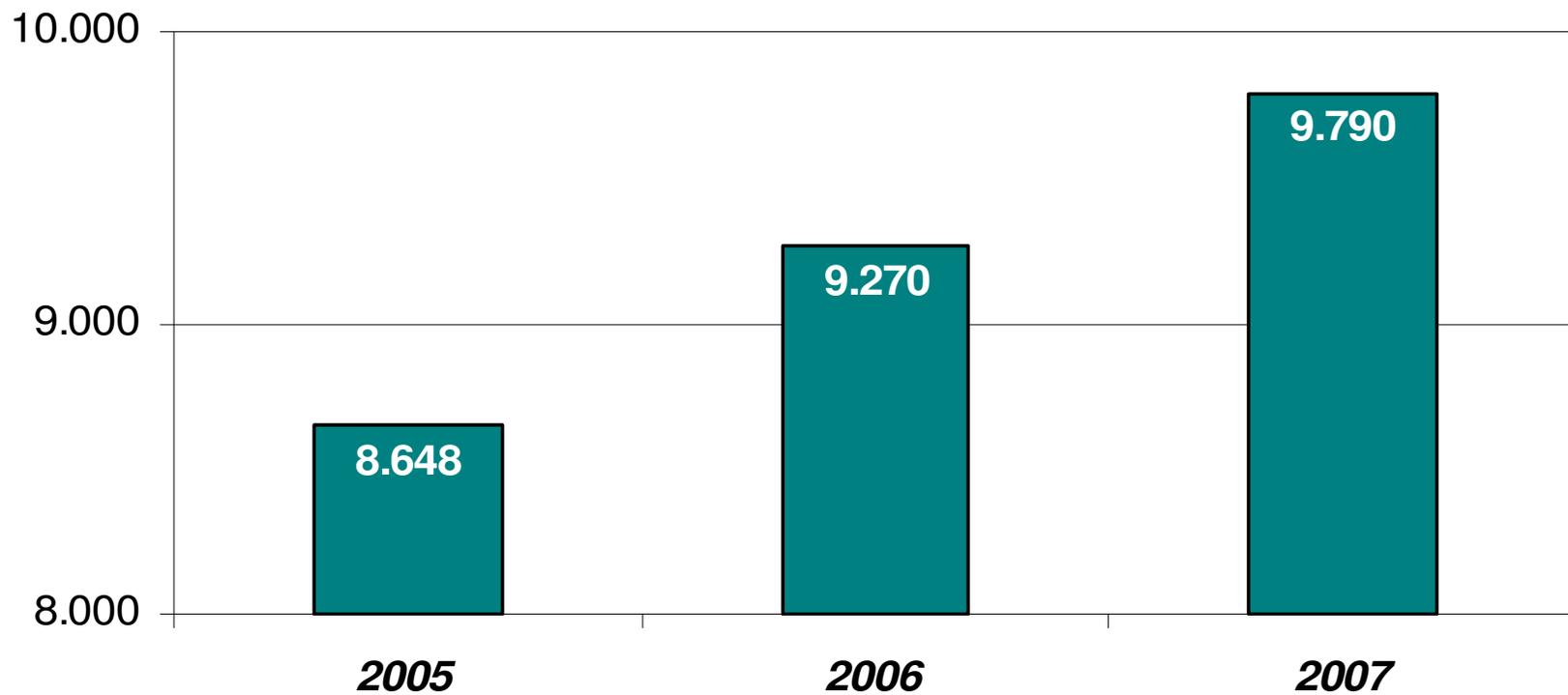


## Empfänger/innen von Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II / SGB XII (Abweichung vom städtischen Durchschnitt in %-Punkte)

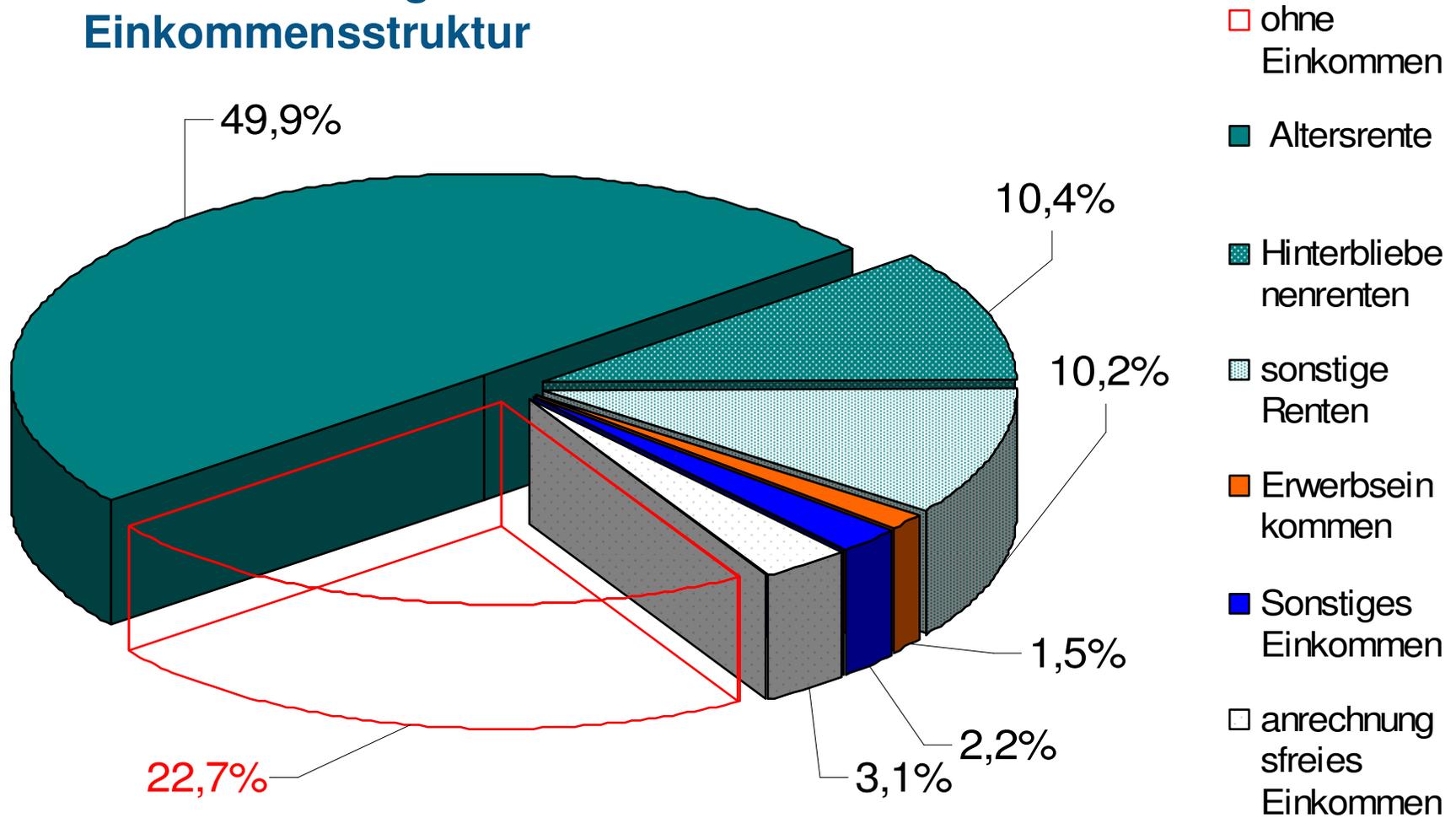




## Empfänger/innen von Leistungen der Altersgrundsicherung (offene Hilfe)

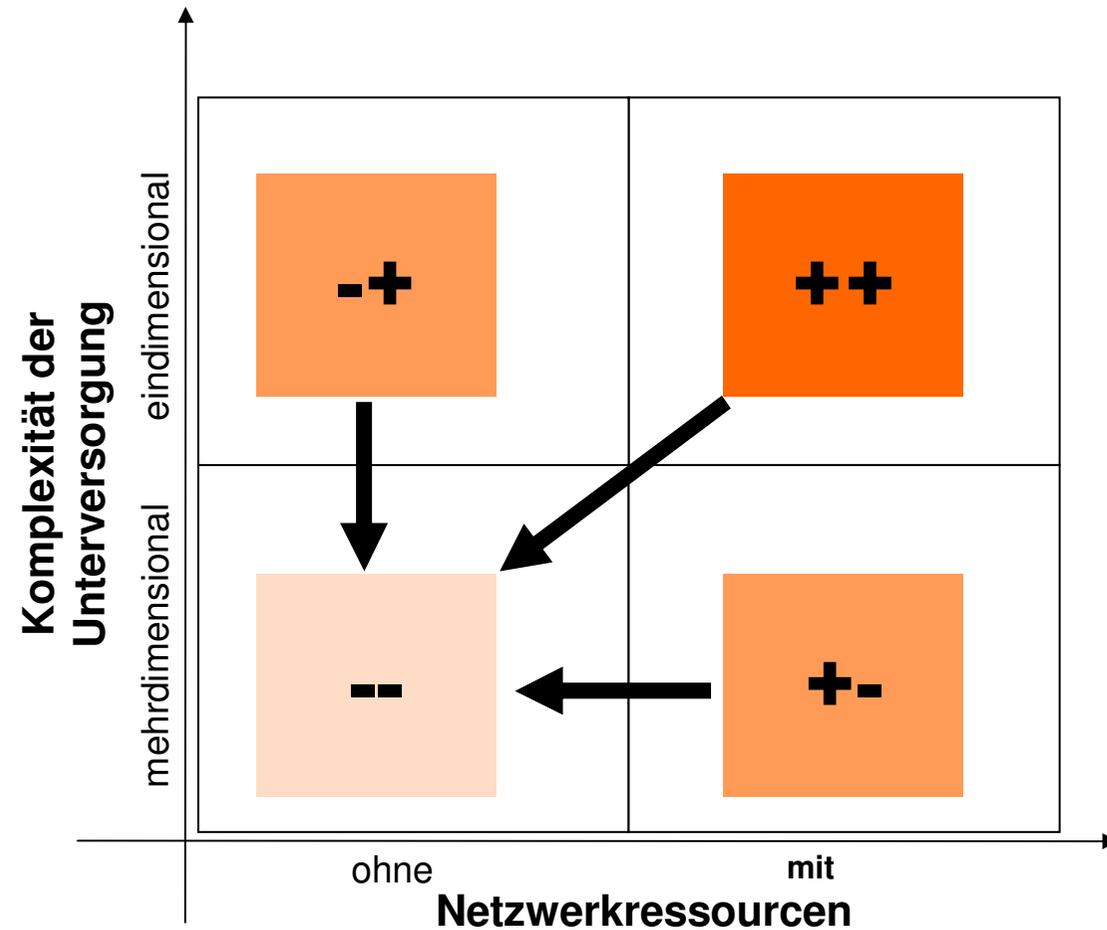


## Grundsicherung im Alter Einkommensstruktur



## Altersarmut als kommunales Handlungsfeld

Ergebnisse einer  
explorativen Studie des  
Amtes für Soziales und  
Senioren in  
Zusammenarbeit mit  
Prof. Werner Schöning,  
KatHO NRW





## Typologie von Menschen in Altersarmut

Interventionsbedarf		Ressourcen					
Komplexität der Unter- versorgung	Art der Be- wältigung	Ohne Netzwerkressourcen <small>(ledig, geschieden, getrennt lebend, verwitwet, alleinstehend)</small>			Mit Netzwerkressourcen <small>(verheiratet, Lebenspartnerschaft, nicht alleinstehend)</small>		
		Ein- dimensional	Passiv erduldet	<b>01</b> bescheidene Alltagsbewältiger			<b>02</b> Behinderte in Familien
Aktiv artikulierte	<b>04</b> Unbescheidene		<b>05</b> gescheiterte Selbständige		<b>06</b> Selbständigenfamilie am Armutsrand	<b>07</b> chronisch Kranke	
Mehr- dimensional	Passiv erduldet	<b>08</b> jüngere Betreuungs- fälle	<b>09</b> ältere Betreuungs- fälle	<b>10</b> alleinstehende passive Dulder	<b>11</b> eingebundene passive Dulder	<b>12</b> langjährig bedürftige Familien	<b>13</b> abgestiegene Migranten
	Aktiv artikulierte	<b>14</b> Mehrfachbetroffene mit schwieriger Persönlichkeitsstruktur			<b>15</b> multiple Gescheiterte		